

CRN

Beilage ihr systemhaus
ITK-Fachhandel • Online-Händler • Systemhäuser

Schwartz Public Relations Agentur für Kommunikation

Suchbegriff 1. Airlock, 2. Ergon Informatik

Verlag CMP-WEKA Verlag GmbH, URL: www.weka-fachmedien.de
Redaktion Computer Reseller News Redaktion, Tel.: 089 25556-1511, E-Mail: redaktion@crn.de

	Ausgabe	04.05.2017 • Nr. 18/2017	Medientyp	Fachpresse
	Seite	38	Erscheinungsweise	wöchentlich
	Rubrik		Branche	IT Allgemein
			Bundesland	Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
CRN - Computer Reseller News	2.621	25.463	26.000	0,14	6973

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

429.770.238



174.045 | 42 | Y HL | ▲ | 1

Identity- und Access-Management

Authentifizierung Made in Switzerland

Das schweizerische Softwarehaus Ergon hat eine neue Version seiner Plattform Airlock für das Identity and Access Management (IAM) entwickelt. Sie räumt eigenen Mitarbeitern und Fachleuten von Partnerunternehmen einen sicheren Zugang zu Daten und Applikationen im Unternehmensnetz ein.

TEXT
Bernd Reder

FOTO
Ergon

Mit Identity-and-Access-Management-Lösungen wie Airlock können Systemhäuser gewissermaßen zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Zum einen haben sie die Möglichkeit, eine IAM-Plattform anzubieten, die ihre Kunden beziehungsweise deren Mitarbeiter nutzen können. Eine Identitäts- und Zugriffsverwaltung ist wichtig, weil der klassische Büroarbeitsplatz flexibleren Modellen Platz macht. So greifen User vom Homeoffice oder von unterwegs aus mittels Smartphone, Tablet oder Notebook auf das Unternehmensnetz zu.

Zum anderen kommt IAM dann ins Spiel, wenn ein Systemhaus einem Unternehmen Managed IT-Services anbieten möchte. In diesem Fall dient ein Identity and Access Ma-

nagement dazu, Zugriffe der Fachleute des IT-Dienstleisters auf das Netzwerk und die IT-Systeme des Kunden zu steuern und transparent zu machen.

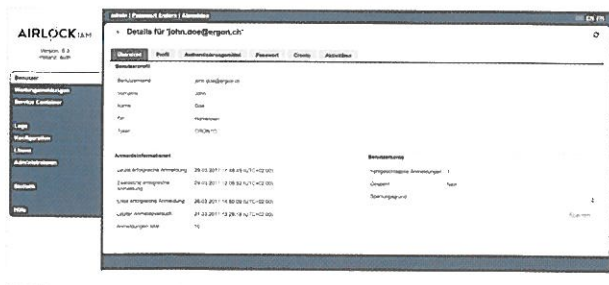
Single-Sign-on

Mit Airlock IAM müssen sich IT-Nutzer nur einmal authentifizieren, wenn sie auf Daten und Applikationen zugreifen möchten, Stichwort Single-Sign-on (SSO). Die Software unterstützt gängige SSO-Verfahren wie SAML (Security Assertion Markup Language), OpenID Connect sowie Authentisierungs-Tickets von anderen Herausgebern. Außerdem lässt sich Airlock beim Federated Identity Management (FIDM) einsetzen, also bei Anmeldevorgängen über Unternehmensgrenzen hinweg. Das ist beispielsweise dann wichtig, wenn Mitarbeiter mehrerer Unternehmen im Rahmen eines Projekts gemeinsam Datenbestände nutzen wollen. Airlock IAM übernimmt in diesem Fall die Rolle eines zentralen Identity-Providers, der für die Registrierung, Anmeldung und das Management der Benutzerdaten zuständig ist. Das Synchronisieren der Benutzerdaten mit Systemen in anderen Unternehmen erfolgt über Standardschnittstellen.

Administration und Benutzer-Authentisierung hinzugefügt. Sie ermöglichen die Verwaltung unterschiedlicher Token und Wartungsmeldungen. Außerdem lassen sich neue Passwörter daraufhin „checken“, ob sie den Passwortrichtlinien entsprechen. Zu den Lösungen von Drittanbietern, mit denen die Airlock IAM 6.3 nun zusätzlich zusammenarbeitet, zählen Vasco CrontoSign, Kobil AST sowie Crealogix.

Unterstützte Authentifizierungsdienste

Zu den Authentifizierungsdiensten, die Airlock unterstützt, zählen mobile TANs mittels SMS und mobile Einmal-Passwörter (One Time Passwords, OTP). Diese Verfahren erfordern keine speziellen Hardware-Tokens. Daher sind sie besonders benutzerfreundlich – und preisgünstig. Allerdings arbeitet Airlock IAM mit einer breiten Palette von Hard- und Software-Token sowie entsprechenden Services zusammen. Als Ergänzung zu IAM bietet Ergon mit Airlock WAF eine Web Application Firewall an. ●



Airlock IAM stellt sicher, dass nur dazu berechnigte Mitarbeiter auf Daten und Anwendungen im Unternehmensnetz zugreifen können.

In Version 6.3 von Airlock IAM hat Ergon neue REST-Services für die

WEITERE INFOS

<https://www.airlock.com>